

HECHT[®] 2950

made for garden

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

BENZIN RAUPENTRANSPORTER

HECHT 2950



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT.

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt und seiner Bedienung vertraut!

Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU-Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSSYMBOLS	4
TECHNISCHE DATEN	6
ERSATZTEILE	6
MASCHINENBESCHREIBUNG	8
ILLUSTRIERTER LEITFADEN	10
EMPFOHLENES ZUBEHÖR	13
VERPACKUNGSGEHALT	14
MONTAGE	14
NUTZUNGSBEDINGUNGEN	17
EINSCHULUNG	18
ARBEITSBEREICH	18
SICHERHEITSAUSWEISUNGEN	19
SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN FÜR DIESES GERÄT	19
VORBEREITUNG	21
NUTZUNG VON BENZINMASCHINEN	21
MOTORBETRIEB	21
SCHUTZAUSRÜSTUNG	22
PERSONENSCHUTZ UND ERSTE HILFE	22
RESTRISKEN	23
AUSPACKEN	24
VOR DEM EINSCHALTEN DES MOTORS	24
KRAFTSTOFF	24
KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN	25
MOTORÖLE	25
ÖLKONTROLLE UND AUFFÜLLEN	25
GETRIEBEÖLE	26
HYDRAULIKÖL	26
ÖL DES ABSAUGFILTERS	26
PRÜFUNGEN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS	26
HÖHERE HÖHEN ÜBER DEM MEERESSPIEGEL	27
VOR DER ERSTEN NUTZUNG DER MASCHINE	27
BEDIENUNG DER MASCHINE	27
BEDIENUNG	28
STARTEN DES MOTORS	28
AUSSCHALTEN DES MOTORS	29
SCHALTEN DER GETRIEBESTUFEN	29
WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND HINWEISE FÜR DEN BETRIEB	30
ARBEIT AUF HÄNGEN	30
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	31
ANWEISUNGEN ZUR WARTUNG DER MASCHINE	31
REINIGUNG	32
EINSTELLEN DER KUPPLUNG	32
EINSTELLEN DER SCHALTUNG	32

KONTROLLE DER SPANNUNG DES BANDES	32
SCHMIERUNG	33
WARTUNG DES MOTORS	33
PLAN DER KONTROLLEN UND WARTUNGEN	33
ÜBERPRÜFUNGSPLAN FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB	33
ÖLWECHSEL	34
AUSTAUSCH VON HYDRAULIK- UND GETRIEBEÖL	34
LUFTFILTER	35
ZÜNDKERZE	36
AUSPUFFDÄMPFER	37
KARBONABLAGERUNG	37
KRAFTSTOFFSYSTEM	37
EINSTELLEN DES MOTORS	37
LAGERN	38
VORBEREITUNG ZUM EINLAGERN	38
REGELMÄSSIGE VORKEHRUNGEN BEIM EINLAGERN	38
DIE ZUGABE VON STABILISATOREN VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN	38
LANGZEITIGE LAGERUNG NEBEN DER SAISON	39
ENDE DER LAGERUNG	39
TRANSPORT	39
BEHEBEN VON PROBLEMEN	40
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	41
ENTSORGUNG	41
GERÄTEGARANTIE	42
ÜBERSETZUNG DER EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	45

SICHERHEITSSYMBOL

Achtung! Verletzungsgefahr! Dieses Gerät muss mit äußerster Vorsicht verwendet werden. Aus diesem Grund wurden Warn- und Sicherheitshinweise auf der Maschine platziert, um Sie während der Benutzung bildhaft an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zu erinnern. Die Bedeutung der Warn- und Sicherheitshinweise wird nachstehend erläutert.

Diese Aufkleber mit den Warn- und Sicherheitshinweisen sind als Teil der Maschine anzusehen und dürfen unter keinen Umständen entfernt werden. Warnung: Sorgen Sie dafür, dass die Sicherheitssymbole sauber und gut erkennbar sind. Ersetzen Sie beschädigte oder unlesbare Sicherheitssymbole.

Die Befolgung dieser Symbole erlaubt einen besseren und sichereren Umgang mit der Maschine. Machen Sie sich deshalb sorgfältig mit den nachfolgenden Symbolen vertraut.

	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern. Machen Sie sich vor der Arbeit mit allen Bedienelementen der Maschine vertraut. Sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.		Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit. Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Lassen Sie das Gerät nicht im Freien liegen, wenn es regnet!
	Lesen Sie vor dem Benutzen der Maschine die Betriebsanleitung genau durch.		Benutzen Sie die Maschine nicht zum Transport von Personen. Niemals auf die Mulde stellen.
	LWA Schallleistungspegel LWA in dB.		Kippen Sie niemals die Mulde, wenn die Maschine auf einem weichen oder geneigten Untergrund steht.
	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen.		Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen steiler als 20°. Kippgefahr!
	Identifikationsnummer		Halten Sie Ihre Hände fern von beweglichen Teilen der Maschine.
	Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.		Deaktivieren oder entfernen Sie nicht die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
	Tragen Sie einen Kopfschutz.		Achtung: giftige Dämpfe! Abgas enthält Kohlenmonoxid.
	Tragen Sie Arbeitsschutzhandschuhe.		Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Vergiftungsgefahr!

	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.		Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten!
	Verletzungsgefahr durch fortschleudernde Teile.		Explosionsgefahr! Füllen Sie niemals Kraftstoff bei laufendem Motor nach. Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
	Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.		Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Zündkerzenstecker von der Zündkerze		Öl
	Rauchen und offenes Feuer sind verboten!		Ein / Aus
	Die Einwirkung von Lärm kann zu Gehörschäden führen!		Stop
	Kontrollieren Sie den Ölstand vor jeder Inbetriebnahme. Falls notwendig, Öl nachfüllen.		Hubraum
	Manuell starten		Maximale Motorleistung
	Choke		Gewicht
	Kraftstoff		Maximale Belastung
	Langsam / Schnell		Maximale Steigung
	Umkehren		Maximale Leerlaufdrehzahl

TECHNISCHE DATEN

HECHT 2950	
Einzylinder 4 Takt Motor, OHV	✓
Max. Motorleistung bei 3600 U/min	6,8 kW / 9 HP
Hubraum	270 cm³
Max. Motordrehzahl (U)	3600 / min.
Bohrung x Strich	77x58 mm
Zwangsluftkühlung	✓
Zwangs Schleuderschmierung	✓
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Kraftstofftankvolumen	6 l
Kraftstoffart - Benzin unverbleit	✓
Minimale Oktanzahl	86
Kapazität des Öltanks	0,95 l
Schmieröl für Motor	SAE 10W-30 API SE - SF
Empfohlenes Öl	HECHT 5W-40
Getriebe - vorwärts / rückwärts	3 / 1
Arbeitsgeschwindigkeit	3,76 km/h

Hydraulikpumpe (maximaler Durchfluss)	4 mL/r
Hydraulikpumpe (maximaler Betriebsdruck)	20 MPa
Hydraulische Öltankkapazität	4,5 l
Hydrauliköl	ISO VG 46
Maximale Belastung	500 kg
Hydr. Kippvorrichtung	✓
Muldengröße	100x70x45 cm
Maximale Steigung	20°
Gewicht	275 kg
Einsatzbedingungen	-5° - +32°C
Gemessener Schalldruckpegel an der Position des Fahrers	LPA = 91 dB(A); K = 3 dB(A)
Vibrationen am linken Griff	10,1 m/s²; K = 1,5 m/s²
Vibrationen am rechten Griff	11,3 m/s²; K = 1,5 m/s²
Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.	

ERSATZTEILE

Auszug aus der Ersatzteilliste. Die Teilenummern können ohne Ankündigung geändert werden. Die komplette und aktuelle Ersatzteilliste finden Sie unter **www.hecht-garten.de**

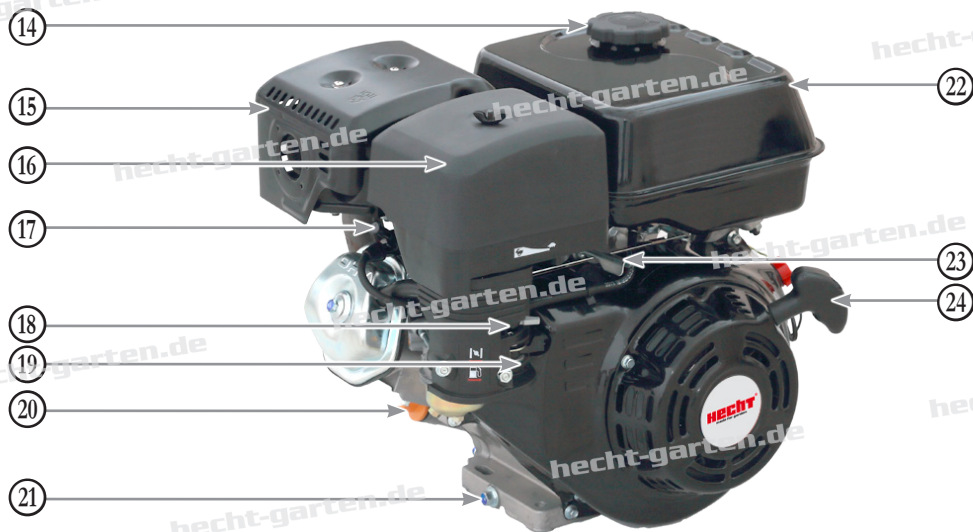
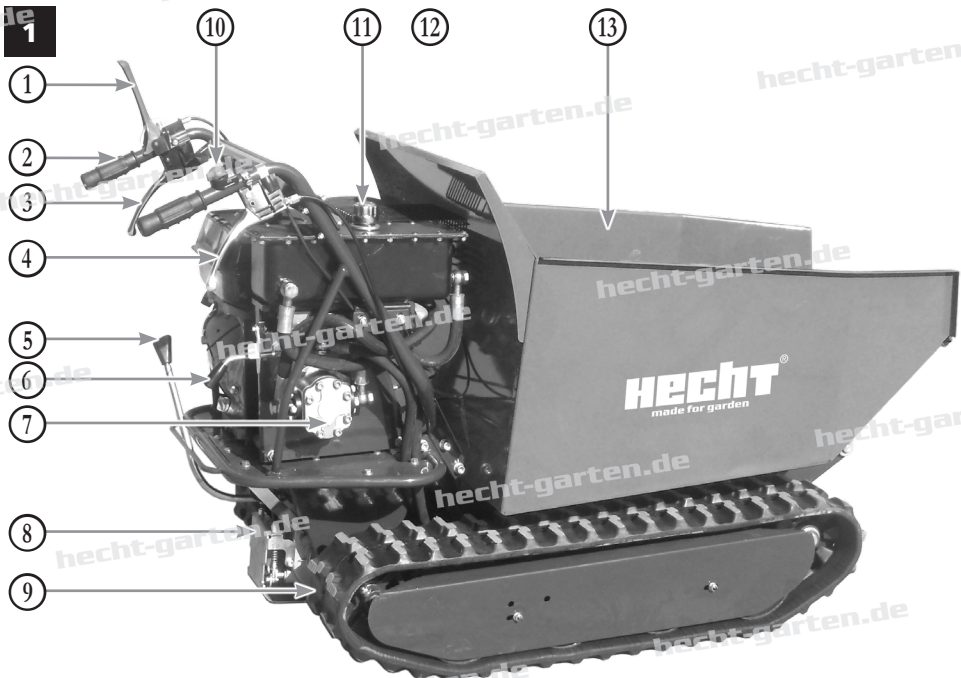
Ersatzteil-Nummer

Luftfilter **180100038- 0001 ***

Zündkerze **270960014 - 0001 ***

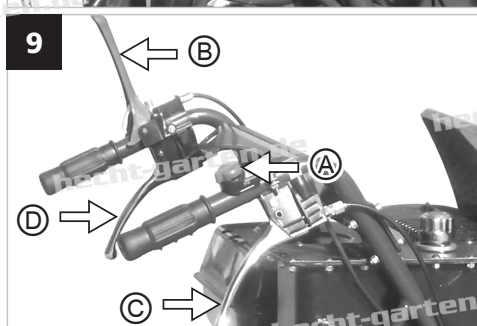
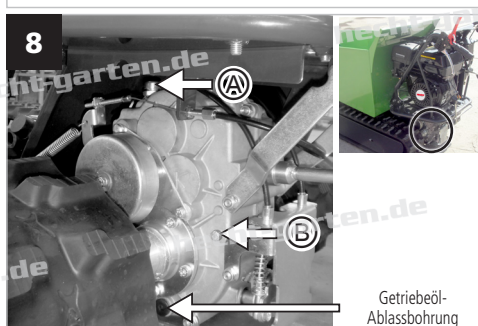
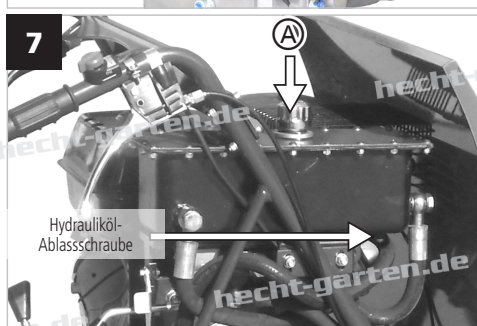
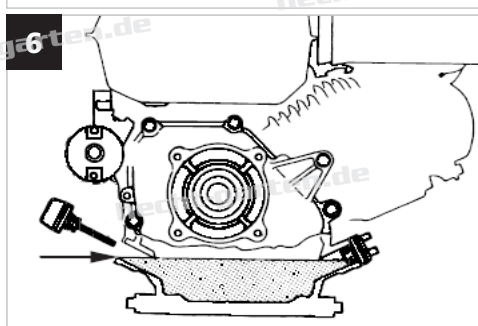
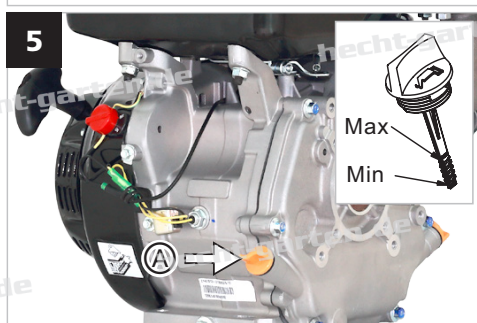
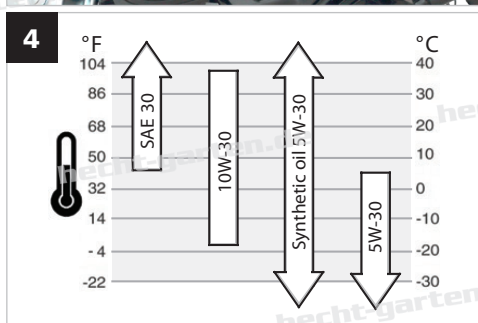
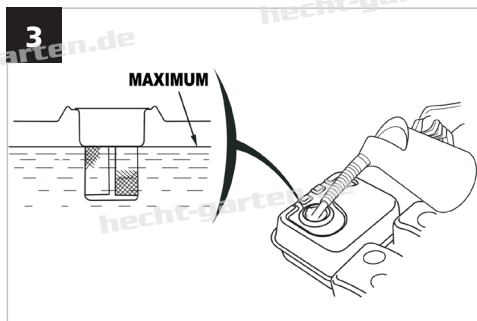
** Bei der Bestellung von Ersatzteilen für den Motor geben Sie für die Bestellung bitte auch den Typ und die Seriennummer des Motors an. Ersatzteile können direkt über den Werkstattservice Hecht Deutschland bestellt werden. Mailadresse: werkstatt@hecht-garten.de

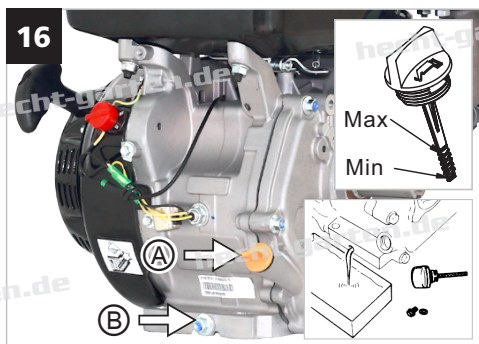
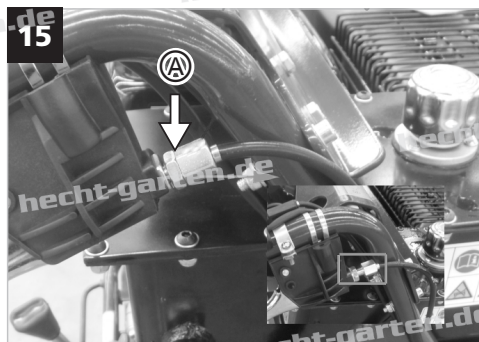
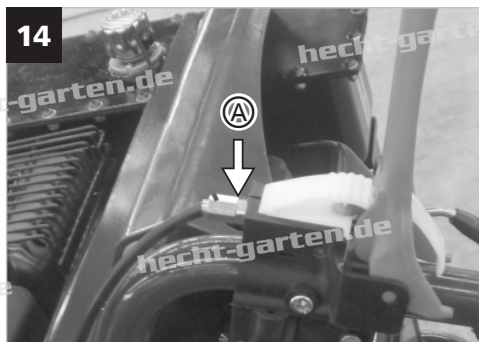
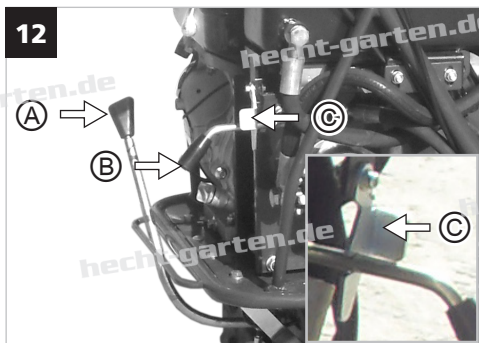
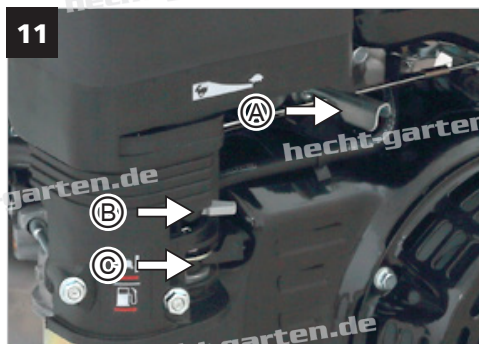
MASCHINENBESCHREIBUNG



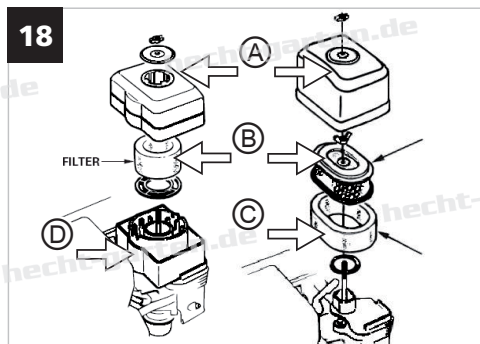
DE	
1	Kupplungshebel
2	Griff
3	Linker Lenkhebel
4	Rechter Lenkhebel
5	Schalthebel
6	Kippgriff
7	Hydraulische Pumpe
8	Getriebe
9	Band
10	Motorzündschalter
11	Tankdeckel (Hydrauliköl)
12	Ablassbohrung für Hydrauliköl
13	Mulde
14	Tankdeckel (Kraftstoff)
15	Auspuff
16	Luftfilter
17	Zündkerzenstecker
18	Choke
19	Kraftstoffventil
20	Ölkappe / Messstab
21	Ölablassschraube
22	Kraftstofftank
23	Drosselhebel (wenn die Maschine damit ausgestattet ist)
24	Startergriff

ILLUSTRIERTER LEITFADEN





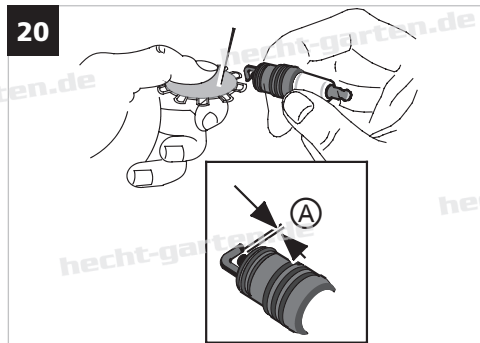
18



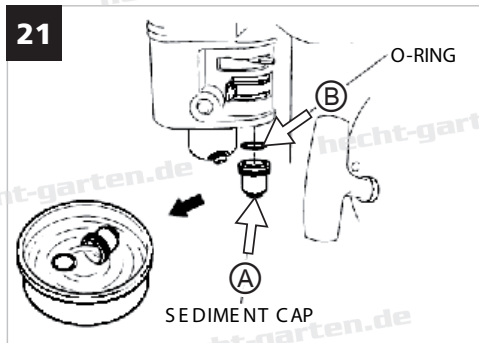
19



20



21



EMPFOHLENES ZUBEHÖR

HECHT 002950

- SCHNEEFUG



HECHT 900106

- SCHUTZBRILLE



HECHT 900104

- SCHUTZHANDSCHUHE



KANISTER 10 L

- BENZINKANISTER



HECHT 5

- SERVICE-KIT



HECHT 5W-40

- MOTORÖL



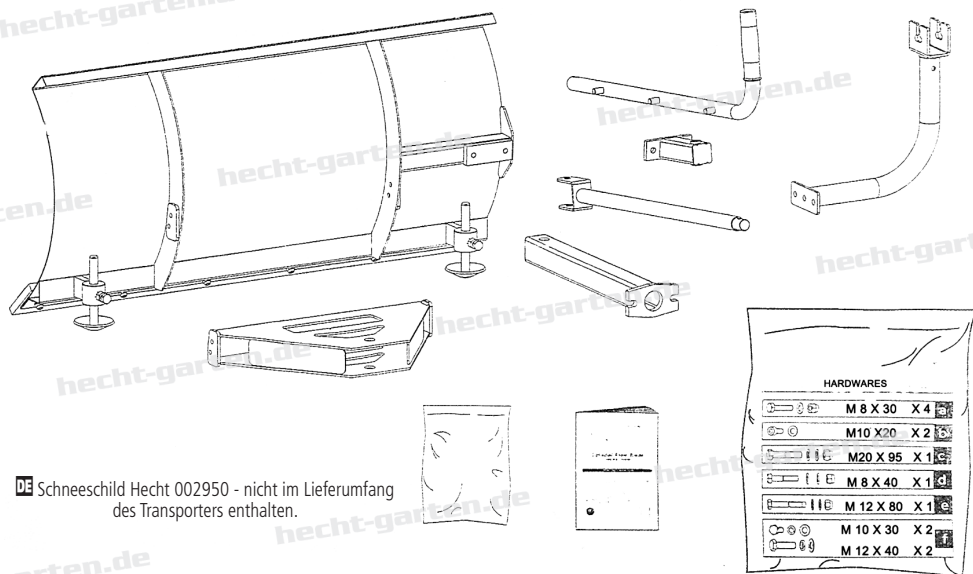
HECHT 900102

- GEHÖRSCHUTZ



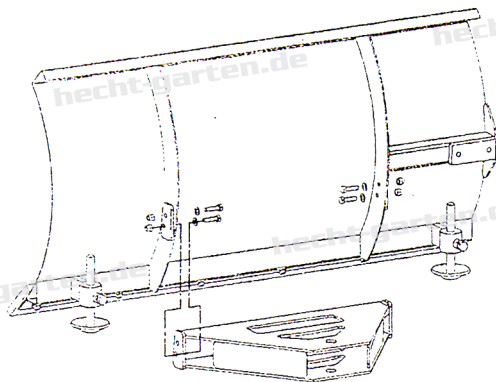
HINWEISE ZUR INSTALLATION VON OPTIONALEM ZUBEHÖR

VERPACKUNGSGEHALT

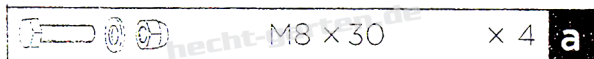


MONTAGE

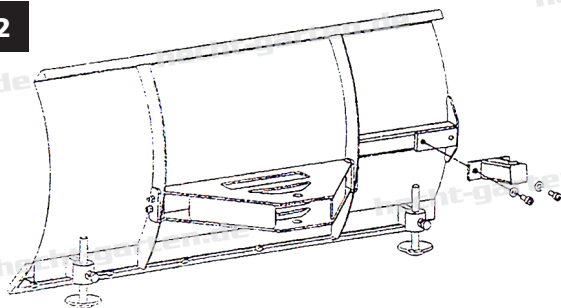
1



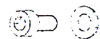
DE Montieren Sie den Montagerahmen am Schneeschild. Richten Sie die Platte aus und fixieren Sie sie mit vier M8x30 Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern.



2



DE Montieren Sie die Vierkantaufnahme mit zwei M10 x 20 Schrauben und Unterlegscheiben am Schneeschild.

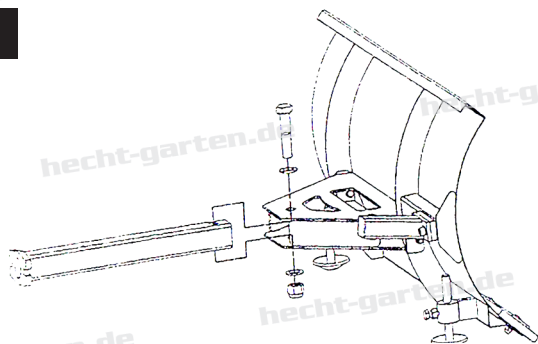


M10 x 20

x 2

b

3



DE Befestigen Sie den Verbindungsrahmen mit der M20x95 Schraube, zwei Unterlegscheiben und einer Mutter an dem Montage Rahmen.

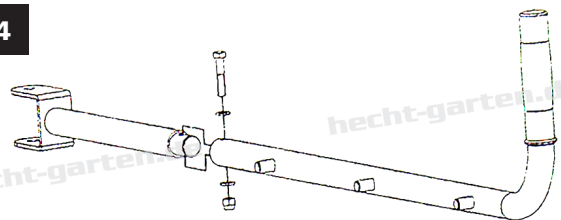


M20 x 95

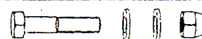
x 1

c

4



DE Fügen Sie die zwei Teile des Hebels zur Winkelverstellung mit der M8x40 Schraube, zwei Unterlegscheiben und eine Mutter zusammen.

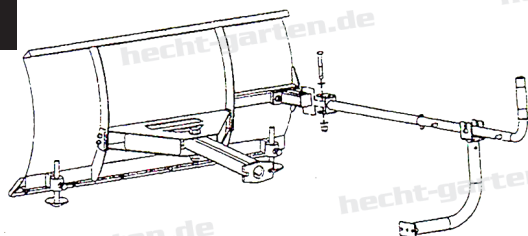


M8 x 40

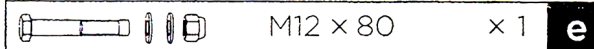
x 1

d

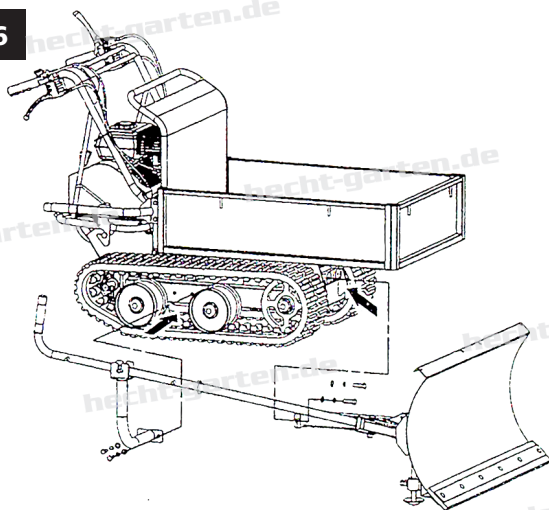
5



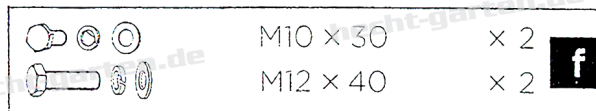
DE Schrauben Sie den Hebel der Winkelverstellung mit einer M12 x 80 Schraube, zwei Unterlegscheiben und einer Mutter an der Vierkantaufnahme an.



6



DE Montieren Sie den Halter des Verstellhebels mit zwei M10x30 Schrauben und Unterlegscheiben an der Seite des Transporters und den Montagerahmen mit zwei M12x40 Schrauben und Unterlegscheiben am Vorderrahmen des Transporters.



Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

⚠️ WARNUNG! Signalwort (Wort - Beschriftungen). Wird verwendet, um auf eine potenziell gefährliche Situation hinzuweisen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn keine entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

⚠️ VORSICHT! Signalwort (Wort - Beschriftungen). Wird verwendet, um auf eine potenziell gefährliche Situation hinzuweisen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Sachschäden am Produkt oder Eigentum führen kann.

ⓘ Wichtiger Hinweis.

ⓘ Information: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

⚠️ WARNUNG! LESEN SIE BITTE ZUNÄCHST SORGFÄLTIG DIE GEBRAUCHSANWEISUNG!
Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme alle Anweisungen aufmerksam durch. Beachten Sie bitte insbesondere die Sicherheitsanweisungen.

⚠️ WARNUNG! DAS NICHTBEFOLGEN DER ANWEISUNGEN UND NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSMASSNAHMEN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTES, ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TODE FÜHREN.

Falls Sie während des Transportes oder beim Auspacken Mängel oder Beschädigungen entdecken, benachrichtigen Sie sofort Ihren Lieferanten. **NICHT IN BETRIEB SETZEN.**

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN DER NUTZUNG

Dieses Produkt ist ausschließlich bestimmt:

- zur Nutzung unter Beachtung der in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zum Transport von Materialien auf ebenen Flächen mit befestigter Oberfläche, von welcher Steine und andere feste Gegenstände entfernt wurden.

Jegliche andere Nutzung entspricht nicht dem bestimmten Zweck. Die unsachgemäße Nutzung hat den Verlust der Garantie und Verweigerung jeglicher Verantwortung von der Seite des Herstellers zur Folge. Unbefugt durchgeführte Änderungen schließen die Haftung des Herstellers für die daraus folgenden Schäden aus.

Überlasten Sie das Produkt nicht – nutzen Sie es nur unter den dafür vorgesehenen Einsatzbedingungen. Ein Produkt, das für die gegebene Arbeit konstruiert wurde, ist leistungstärker und sicherer als ein zweckentfremdetes Gerät. Nutzen Sie darum für die gegebenen Aufgaben immer nur das dafür vorgesehene Gerät.

Achten Sie bitte darauf, dass unsere Produkte nicht für die gewerbliche bzw. industrielle Nutzung konstruiert worden sind. Wir übernehmen keine Haftung, wenn das Produkt unter diesen oder ähnlichen Bedingungen genutzt wird.

ⓘ Wo erforderlich, halten Sie die rechtlichen Richtlinien und Vorschriften zur Vorbeugung möglicher Unfälle bei der Nutzung ein.

! Der Benutzer haftet für alle verursachten Schäden an dritten Personen und deren Eigentum.

! **VORSICHT!** Benutzen Sie das Produkt niemals, wenn sich Personen (insbesondere Kinder) oder Haustiere in der Nähe befinden.

! **VORSICHT!** Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie immer in Reichweite ist, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Falls Sie einige der Anweisungen nicht verstehen, kontaktieren Sie Ihren Verkäufer. Im Falle, dass Sie das Produkt an eine andere Person weitergeben, ist es notwendig, ihr auch diese Anleitung zu übergeben.

EINSCHULUNG

! Alle bedienenden Personen müssen entsprechend geschult in der Nutzung, Bedienung und Einstellung und vor allem vertraut mit verbotenen Tätigkeiten sein.

- Erlauben Sie niemals das Benutzen durch Kinder oder Personen, die nicht mit diesen Anweisungen vertraut sind. Die örtlichen Richtlinien können die Altersgrenze des Benutzers festlegen.
- Das Produkt ist nicht zur Nutzung durch Personen mit verminderter Sinnes- oder Mentalkapazität gedacht. Ebenso wenig dürfen Personen mit unzureichenden Erfahrungen und Kenntnissen das Produkt ohne entsprechende Aufsicht durch Befugte nutzen. Die vorherige Einschulung ist zwingend erforderlich. Das Produkt ist weiter nicht zur Nutzung von Kindern oder Personen bestimmt, welche eine eingeschränkte Beweglichkeit oder unzureichende Körperdispositionen haben. Schwangeren Frauen empfehlen wir dringend, die Nutzung des Produktes mit ihrem Arzt zu konsultieren.
- Halten Sie die nationalen/örtlichen Vorschriften ein, welche die Dauer der Nutzung betreffen (fragen Sie eventuell beim zuständigen Amt an).

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung. Unordnung und schlechte Beleuchtung erhöhen das Unfallrisiko.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht in einem potenziell explosiven Umfeld, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub. Die Maschine erzeugt Funken, welche Staub oder Dämpfe entzünden können.
- Benutzen Sie die Maschine nicht auf zu steilen Hängen. Es droht Verletzungsgefahr durch das Umkippen der Maschine.
- Bei der Nutzung der Maschine müssen Sie alle Vorschriften und Anordnungen beachten, welche die Geräusche und den Umweltschutz betreffen. Nutzen Sie das Gerät nur nach vorheriger Abwägung der Umgebungsbedingungen, um zu vermeiden, dass sich die Menschen in Ihrer Umgebung durch den Lärm belästigt fühlen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht auf rutschigen Böden.

i **Hinweis:** Aus der Sicht des Gesetzes ist diese Maschine nicht als Sonderfahrzeug im Betrieb erlaubt. Aus diesem Grund darf sie NICHT als eigenständiges Fahrzeug auf öffentlichen Straßen genutzt werden. Der Motor muss ausgeschaltet sein.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- **Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie diese Betriebsanleitung, Gebrauchshinweise sowie mögliche mit der Benutzung des Produkt verbundene Risiken aufmerksam durch. Machen Sie sich für den Notfall mit der schnellen Abschaltung des Geräts und seiner Bedienelemente vertraut.**
- Seien Sie stets wachsam bei der Arbeit, konzentrieren Sie sich auf die Tätigkeit und nutzen Sie Ihren gesunden Verstand.
- Unachtsamkeit bei der Arbeit kann den Verlust der Kontrolle über die Maschine zur Folge haben.
- Nutzen Sie diese Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- In der Umgebung stehende Personen, Kinder und Tiere müssen einen Abstand von mindestens 10 m von der Maschine einhalten. Wenn andere Personen in die Nähe der Maschine kommen, halten Sie diese sofort an.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen der Maschine.
- Strecken Sie sich bei der Arbeit nicht vor. Stehen Sie immer fest und mit einem ausreichenden Gleichgewicht. Sollten Sie in eine unvorhersehbare Situation gelangen, können Sie die Maschine so besser kontrollieren.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Werkzeuge von der Maschine entfernen. Der aufgesteckte Schlüssel oder Schraubenzieher auf einem der rotierenden Maschinenteile kann Verletzungen verursachen.
- Geeignete Kleidung tragen. Tragen Sie keine lockere Bekleidung oder Schmuck. Die Haare, Kleidung und Handschuhe außerhalb der Reichweite der beweglichen Teile halten. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar können erfasst werden.
- Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Legen Sie regelmäßig Pausen ein und beschränken Sie den Zeitraum der täglichen Vibrationseinwirkung auf Ihre Hände.

SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN FÜR DIESES GERÄT

- Kontrollieren Sie die Maschine vor der Nutzung. Stellen Sie sicher, dass alle Teile richtig und sicher montiert worden sind.
- Benutzen Sie die Maschine niemals zum Transport von Personen. Besteigen Sie niemals den kippbaren Behälter.
- Benutzen Sie die Maschine niemals mit einer beschädigten Schutzvorrichtung, beschädigten Abdeckungen oder mit fehlenden Sicherheitsvorrichtungen. Arbeiten Sie nicht mit einer beschädigten, unvollständigen oder ohne die Zustimmung des Herstellers umgebauten Maschine.
- Lassen Sie die Maschine nicht ohne Aufsicht am Arbeitsplatz.
- Verlassen Sie niemals den Bedienbereich, wenn der Motor läuft.
- Starten Sie den Motor vorsichtig laut Vorschriften und halten Sie Ihre Beine in einer sicheren Entfernung zu den beweglichen Teilen.
- Halten Sie die Maschine während der Arbeit immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den Handgriff stets gut fest. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet in Richtung nach oben stoßen oder nach vorne springen kann, wenn sie auf eingegrabene Hindernisse wie z. B. große Steine stößt.

- Benutzen Sie auf weichem Boden immer die niedrigste Fahrtgeschwindigkeit. Beschleunigen Sie nicht, halten Sie nicht abrupt an oder lenken Sie nicht scharf ein.
- Widmen Sie der Arbeit auf gefrorenen Böden maximale Aufmerksamkeit, weil die Maschine zum Ausrutschen neigen kann.
- Beim Auskippen der Ladung aus dem Transporter wird sich allmählich der Schwerpunkt ändern. Die Beschaffenheit des Bodens ist entscheidend für die Stabilisierung der Maschine. Besonders nasse Erde, welche sich an der Maschine festkleben kann, bedeutet für den Transporter ein außergewöhnliches Risiko.
- Bewegen Sie sich mit der Maschine immer gehend, rennen Sie niemals.
- Sichern Sie die Ladung immer gut vor dem Abrutschen ab. Die Ladung muss so fixiert sein, dass die Maschine nicht umkippen kann.
- Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Steigung des Geländes, dem Oberflächenzustand und dem Gewicht der Ladung an.
- Wenn Sie zurücksetzen, beachten Sie mögliche Hindernisse hinter Ihnen oder unter Ihren Beinen, um einen Fall zu vermeiden.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in engen Bereichen, in denen es zum gefährlichen Eindringen des Bedieners zwischen der Maschine und einem anderen Objekt kommen kann.
- Arbeiten Sie nicht auf zu steilen Hängen. Benutzen Sie die Maschine nicht auf Hängen, welche steiler als 20° sind.
- Bei dem Fahren auf Hängen, nach vorne oder nach hinten, stellen Sie immer sicher, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Bewegen Sie sich immer in der Führungsrichtung parallel zum Hang (nach oben oder unten). Ändern Sie auf dem Hang nicht die Geschwindigkeit. So verringern Sie das Unfallrisiko.
- Während der Kontrolle der Maschine mit einer abgeklappten Ladefläche ist es immer notwendig, diese mit einer Stütze zu sichern, damit ein plötzliches Herabfallen ausgeschlossen werden kann.
- Geben Sie auf Hindernisse acht, damit Sie bei der Arbeit mit der Maschine nicht stolpern oder die Maschine aus dem Gleichgewicht bringen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Motor ab. Der Motor kann sich während des Laufens stark erhitzen und es droht die Gefahr eines Brandes.
- Halten Sie bei der Nutzung der Maschine in der Nähe von öffentlichen Straßen oder bei deren Überfahrt die gültigen Vorschriften ein. Die Maschine ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen genehmigt.
- Wenn Sie während des Betriebes des Gerätes unübliche Geräusche hören oder wenn das Gerät nicht gleichmäßig läuft, schalten Sie den Motor ab, schließen Sie das Zündkabel ab und lassen Sie es von Ihrem Verkäufer kontrollieren.
- Wenn es zu unnormalen Vibrationen kommt, halten Sie die Maschine an und stellen Sie die Ursache fest. Vibrationen signalisieren üblicherweise gewisse Mängel. Lassen Sie diese vor der weiteren Nutzung reparieren.
- Im Falle, dass Sie die Maschine kontrollieren, reinigen oder Teile austauschen, müssen sie den Motor abschalten und das Zündkabel abklemmen.
- Berühren Sie nicht den Motor oder den Auspuffschalldämpfer. Die Teile werden noch eine Weile nach dem Ausschalten der Maschine heiß sein. Lassen sie den Motor vor der Wartung oder vor Reparaturen abkühlen.
- Schalten Sie den Motor ab und klemmen Sie die Enden der Zündkerze ab. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile immer stillstehen, wenn:
 - Sie die Maschine verlassen
 - Sie Kraftstoff nachfüllen
 - Sie die Maschine kontrollieren, reinigen oder an ihr Arbeiten durchführen wollen

- die Maschine auf Fremdkörper getroffen ist. Stellen Sie vor dem erneuten Anlassen und Benutzen der Maschine eventuelle Beschädigungen fest und führen Sie entsprechende Reparaturen durch
- die Maschine ungewöhnlich vibriert (sofort kontrollieren)
- Ändern Sie nicht die Einstellungen der Motorregulierung und erhöhen Sie die Motordrehungen nicht zu stark.
- Lassen Sie die Maschine zuerst abkühlen, bevor Sie sie in geschlossenen Räumen abstellen.
- Versuchen Sie nicht, etwas selbst zu reparieren. Jegliche Arbeiten, welche nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, DARF NUR EIN AUTORISierter SERVICEORT DURCHFÜHREN.

VORBEREITUNG

- Kontrollieren Sie, ob die Maschine in einem guten Zustand ist und ob alle Schrauben, Muttern und die anderen Dichtkomponenten gut angezogen und an ihrem Platz sind. Tauschen Sie unlesbare Aufkleber aus.
- Halten Sie alle Schutzabdeckungen und Deflektoren in einem guten Zustand und an ihrem Platz.
- Entfernen Sie brennbare Verunreinigungen, die sich im Bereich des Dämpfers und des Zylinders ansammeln. Kontrollieren Sie, ob der Auspuffdämpfer Sprünge, Rost oder andere Beschädigungen aufweist. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, tauschen Sie das fehlerhafte Teil vor dem nächsten Anlassen des Gerätes aus.
- Führen Sie vor der Nutzung immer eine visuelle Kontrolle durch und stellen Sie sicher, dass die Arbeitswerkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden.

NUTZUNG VON BENZINMASCHINEN

- Benutzen Sie niemals grobe Kraft bei der Arbeit mit Benzinmaschinen. Eine Maschine, die für die gegebene Arbeit konstruiert wurde, leistet diese besser und sicherer. Nutzen Sie die Maschine darum stets zweckgebunden.
- Die Leistung des Benzinmotors, der in einer Anlage platziert ist, erreicht möglicherweise nicht immer das Maximum. Das wird durch viele Faktoren verursacht, wie z. B. Zubehörverschleiß (Auspuff, Vergaser, Luftfilter usw.), unregelmäßige Nutzung, die Umgebungsbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) und Unterschiede zwischen den einzelnen hergestellten Motoren.

MOTORBETRIEB

⚠ WARNUNG! Der Motor produziert während des Betriebes Kohlenmonoxid. Es handelt sich um ein farbloses, giftiges Gas ohne Geruch. Das Einatmen des Kohlenmonoxids kann Übelkeit, Ohnmacht, Störung der Fortpflanzung und letztendlich den Tod verursachen.

- Starten Sie den Motor nicht im geschlossenen Raum, da es hier zur Ansammlung von Kohlenmonoxiden kommen kann.

⚠ VORSICHT! Durch den Betrieb des Motors entsteht Wärme. Die Teile des Motors und der Auspuffdämpfer werden während des Betriebes extrem heiß. Bei Berührung können ernsthafte Verbrennungen entstehen. Wenn in der Nähe brennbares Material, z. B. Blätter, Gras, Gestrüpp ist, kann dieses entflammen.

- Neigen Sie die Maschine nicht so, dass es zum Umkippen oder zum Auslaufen von Benzin oder Öl kommen kann.
- Schalten Sie immer vor dem Verlassen der Maschine oder zum Auffüllen des Kraftstoffes den Motor aus.

! Widmen Sie den Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen im Kapitel **KRAFTSTOFF** Aufmerksamkeit.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen! Die Verwendung eines Geräts kann dazu führen, dass Fremdkörper in Ihre Augen spritzen und schwere Augenverletzungen verursachen. Eine gewöhnliche Brille oder Sonnenbrille reicht nicht als Augenschutz, da sie nicht mit Sicherheitsglas ausgestattet ist.
- Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen! Ein hoher Geräuschpegel kann zu Gehörschäden oder zum Hörverlust führen. Machen Sie regelmäßig Pausen. Begrenzen Sie die Dauer der täglichen Nutzung.
- Tragen Sie immer feste Schuhe mit griffiger Sohle. Das Schuhwerk bietet Schutz vor Verletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Schutzhilfsmittel wie eine Staubmaske oder eine feste Kopfbedeckung mindern die Verletzungsgefahr.

PERSONENSCHUTZ UND ERSTE HILFE

- Wenn möglich, arbeiten Sie nur an Orten, wo Sie im Notfall einen Rettungsdienst erreichen können

Anmerkung – wir empfehlen außerdem, stets folgende Utensilien zur Disposition zu haben:

- Ein geeignetes Löschgerät (Schnee-, Pulver-, Halotron-Gerät).
- Einen voll ausgestatteten Verbandskasten, leicht zugänglich für die Begleitung wie auch für den Bediener.
- Ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für das schnelle Rufen des Rettungsdienstes.
- **Begleitung mit Grundkenntnissen in erster Hilfe.**

! Die Begleitung muss einen Sicherheitsabstand vom Arbeitsplatz einhalten, sie muss Sie aber immer sehen können!

- **Im Falle von Verletzungen immer in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der ersten Hilfe vorgehen.**
- Wenn es zu einer **Verletzung** kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie diesen zum Stoppen der Blutung fest an.
- Wenn es zu **Hautverbrennungen** kommt, stoppen Sie zuerst das Einwirken der Verbrennungsquelle. Verletzte Flächen kleineren Ausmaßes mit Wasser (ideale Temperatur von 4-8°C) kühlen. Auf die betroffenen Flächen kein Fett, Creme oder Puder auftragen. Am besten eine feuchte Bedeckung, z. B. Taschentuch oder Handtuch, auflegen. Danach eine sterile Abdeckung sicherstellen und bei Bedarf ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Wenn Personen mit Störungen des Blutkreislaufsystems zu häufig Vibrationen ausgesetzt sind, kann es zu Beschädigungen der Blutgefäße oder des Nervensystems kommen. Die Folgen der Vibrationen können sich auf die Finger, die Hand oder die Handgelenke mit folgenden Anzeichen auswirken: Erschlaffen von Teilen des Körpers, Jucken, Schmerz,

Stechen, Farbänderung der Haut. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie diese Anzeichen feststellen.

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Benzin oder Öl. Achten Sie darauf, dass es zu keinem Ausspritzen von Benzin oder Öl in die Augen kommt. Beim Eintreten von Benzin oder Öl in die Augen, sofort sorgfältig mit sauberem Wasser spülen. Wenn die Augenschleimhaut gereizt ist, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Eine Vergiftung mit Kohlendioxid kann zum Tod führen! Die Anfangsanzeichen einer Vergiftung mit Kohlendioxid erinnern an Grippe mit Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Wenn Sie diese Anzeichen haben, gehen Sie sofort an die frische Luft! Falls nötig suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

IM BRANDFALL:

- Wenn der Motor zu brennen beginnt oder sich aus diesem Rauch zu entwickeln beginnt, das Gerät abschalten, die Zuleitung von elektrischem Strom unterbrechen und einen Sicherheitsabstand einnehmen.
- Zum Löschen des Brandes nur geeignete Löschgeräte (Schnee-, Pulver-, Halotron-Geräte) benutzen.
- **NICHT IN PANIK GERATEN.** Panik kann noch größere Schäden verursachen.

RESTRISIKEN

- Auch wenn das Produkt nach Anweisung benutzt wird, können nicht alle Risiken, welche mit dessen Nutzung in Verbindung stehen, ausgeschlossen werden. Es können folgende Risiken auftreten, welche sich aus der Konstruktion des Geräts ergeben:
- Hitzegefahr, die die Gefahr von Verbrennungen, Verbrühungen oder anderen Verletzungen, verursacht durch möglichen Kontakt von Personen mit Gegenständen oder Materialien von hoher Temperatur inkl. Wärmequellen, mit sich bringt.
- Gefahr, hervorgerufen durch Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Rauch und Staub oder deren Inhalation.
- Gefahr durch Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze bei der Konstruktion des Geräts, wie z. B. Gefahr durch ungesunde Körperhaltung oder übermäßige Überlastung und Unnatürlichkeit der Anatomie der menschlichen Hand, verursacht durch die Konstruktion der Haltegriffe.
- Gefahr durch unerwartetes Einschalten, unerwartete Überschreitung der Motorumdrehungen aufgrund von Störungen/Versagen des Steuerungssystems, welche auf Störungen am Haltegriff und die Platzierung des Reglers zurückzuführen sind.
- Gefahr durch die Unmöglichkeit des Abstellens des Geräts unter bestmöglichen Bedingungen, verursacht durch die Festigkeit des Handgriffs und die Platzierung der Ausschaltvorrichtung des Motors.
- Gefahr durch eine Störung des Reglersystems des Geräts, verursacht durch die Festigkeit der Handgriffe und die Platzierung des Reglers und die Kennzeichnung.
- Gefahr verursacht durch das Herausschleudern von Gegenständen oder Herausspritzen von Flüssigkeiten.
- Mechanische Gefahr, verursacht Schneiden und Herausschleudern.
- Lärmgefahr mit der Folge des Verlusts des Gehörs (Taubheit) und anderer physiologischer Störungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins).
- Gefahr von Vibrationen (haben eine vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hand zur Folge, wie z. B. Weißfingerkrankheit).
- Brandgefahr oder Explosionsgefahr beim Vergießen von Brennstoff.

⚠ WARNUNG! Das Produkt bildet ein elektromagnetisches Feld von sehr schwacher Intensität. Dieses Feld kann manche Kardiosimulatoren stören. Zur Senkung der Gefahr von ernsten und tödlichen Verletzungen sollten Personen mit Kardiosimulatoren die Nutzung mit ihrem Arzt und dem Hersteller konsultieren.

AUSPACKEN

- Entnehmen Sie vorsichtig alle Teile aus dem Karton, welche einzeln verpackt sind. Schneiden Sie die Füße des Kartons auf und biegen Sie deren Seite, um sicherzugehen, dass kein Zubehör im Karton zurückbleibt.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Teile.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle dar. Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!
- Falls Sie während des Auspackens eine Beschädigung bemerken oder die Lieferung unvollständig ist, setzen Sie sofort Ihren Lieferanten in Kenntnis. Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb. Wir empfehlen, die Verpackung zur weiteren Nutzung aufzuheben. Geben Sie bei der Entsorgung auf die Vorschriften des Umweltschutzes acht, trennen Sie die einzelnen Teile der Verpackung laut Material und bringen Sie diese zu entsprechenden Sammelstellen. Mehr Informationen erhalten Sie auf dem örtlichen Amt.

LIEFERUMFANG

1x Bandtransporter, 1x Bedienungsanleitung

Die Maschine wird komplett montiert geliefert.

⚠ VORSICHT! Der Motor wird ohne Öl geliefert.

Standardzubehör kann ohne vorherige Absprache ausgetauscht werden.

VOR DEM EINSCHALTEN DES MOTORS

KRAFTSTOFF

⚠ VORSICHT! Die Maschine wird wegen dem Transport ohne Motoröl und Kraftstoff angeliefert. Bei einigen Maschinen wird aus demselben Grund auch kein Getriebeöl aufgefüllt. Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öle und Kraftstoff ein!

DER MOTOR IST FÜR BLEIFREIES BENZIN ZERTIFIZIERT - NATURAL 95 (SUPER 95).

Nutzen Sie sauberen, frischen, bleifreien Kraftstoff der gängigen Handelsgüte.

ⓘ Hinweis: Die Maschine ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet und darf ausschließlich mit sauberem Benzin OHNE ÖL betrieben werden!

⚠ WARNUNG! Benzin ist hoch entflammbar und explosiv. Sie können sich beim Auffüllen ernsthaft verbrennen oder verwunden.

KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN

⚠ WARNUNG! Schalten Sie den Motor ab. Nehmen Sie niemals den Verschluss des Kraftstofftanks ab oder füllen Sie Kraftstoff auf, wenn der Motor in Betrieb oder heiß ist. Warten Sie nach dem Abschalten des Motors wenigstens 15 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist.

1. Montieren Sie den Verschlussstutzen des Kraftstofftanks ab. (Abb. 2A).
2. Füllen Sie das Benzin bis maximal 1 cm unter dem unteren Rand des Stutzens auf.
3. Überfüllen Sie nicht! Wischen Sie ausgelaufenes Benzin vor dem Starten des Motors ab.
4. Montieren Sie alle Verschlüsse des Tanks und Transportbehälters wieder an und ziehen Sie diese an.

⚠ VORSICHT! Füllen Sie niemals Benzin in Räumen auf.

- Rauchen Sie nicht während des Auffüllens und nutzen Sie kein offenes Feuer.
- Stellen Sie sicher, dass Sie außerhalb der Reichweite von Feuer, Glut und Flammen sind.
- Wenn es zum Auslaufen des Benzins kommt, starten Sie nicht den Motor. Wischen Sie das ausgelaufene Benzin sofort ab. Verlegen Sie die Maschine aus dem Raum heraus, in welchem es zum Auslaufen gekommen ist und warten Sie ab, bis der ausgelaufene Kraftstoff verdampft ist. So verhindern Sie einen möglichen Feuersausbruch.
- Ungenutztes Benzin enthält Ethanol. Mischen Sie kein Öl mit dem Benzin. Zum Schutz des Motors empfehlen wir, Kraftstoffstabilisatoren zu verwenden, welche an Tankstellen erhältlich sind.
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser und Unreinheiten in den Kraftstoffbehälter gelangen.
- Der Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage alt sein.

ⓘ Hinweis: Benzin kann den Lack und einige PVC-Typen beschädigen. Seien Sie vorsichtig beim Auffüllen des Kraftstofftanks und bemühen Sie sich, das Benzin nicht zu vergießen. Für Schäden, welche durch das Vergießen von Benzin verursacht wurden, wird keine Garantie übernommen.

MOTORÖLE

⚠ VORSICHT! MOTOR WIRD OHNE ÖL DELIEFERT. VERSICHERN SIE SICH, DASS SIE VOR DEM START ÖL NACHGEFÜLLT HABEN. VERWENDEN SIE NUR DIE UNTEN ANGEFÜHRTEN ÖLSORTEN.

- Nutzen Sie Viertaktmotoröle, welche die Anforderungen der Leistungsfähigkeit der Klassen SF, SG, SH, der Klassifikation API oder deren Äquivalent erfüllen oder überschreiten.
- Zur gängigen ganzjährigen Nutzung empfehlen wir das Öl SAE 10W-30 HECHT 4T.
- Zur gängigen Nutzung in der Winterperiode empfehlen wir das Öl SAE 5W-40 HECHT 5W-40.
- Die SAE-Ölviskosität so wählen, dass sie den Temperaturbedingungen am Verwendungsort entsprechen (Abb. 4). ÖLE NICHT UNTEREINANDER MISCHEN!

ÖLKONTROLLE UND AUFFÜLLEN

ⓘ Hinweis: Führen Sie die Ölkontrolle nur bei ausgeschaltetem und kaltem Motor durch. Die Maschine muss gerade stehen.

1. Montieren Sie den Verschluss des Füllstutzens/Messstabes ab und wischen Sie ihn trocken.
2. Schieben Sie den Verschluss des Füllstutzens/Messstabes (**Abb. 5A**) bis zum Anschlag in den Füllstutzen, aber schrauben Sie ihn nicht an. Danach ziehen Sie ihn heraus. Lesen Sie den Ölstand nach dem Herausziehen des Messstabes ab.
3. Wenn der Ölstand nahe oder unter der unteren Messlinie ist, entfernen Sie den Verschluss des Füllstutzens/Messstabes und füllen Sie Öl nach, bis der Stand zwischen der oberen und unteren Messlinie liegt. (**Abb. 6**) Überfüllen Sie nicht.
4. Montieren Sie den Verschluss des Füllstutzens/Messstabes an.

Den Ölwechsel führen Sie laut Absatz WARTUNG/ÖLWECHSEL durch.

 **VORSICHT! Falsches Auffüllen oder unzureichendes Öl kann zu irreparablen Beschädigungen des Motors führen.**

GETRIEBEÖLE

- Man kann alle beliebigen einstufigen Getriebeöle nutzen, welche in der Winterperiode der Klasse SAE 85W und kleiner und in der Sommerperiode der Klasse SAE 80 und höher entsprechen. Im Falle der Nutzung von mehrstufigen Ölen sollten die Anforderungen von Winter- und Sommerperiode jeweils erfüllt sein (z. B. SAE 80W-90). Wählen Sie Viskoseöle SAE so aus, dass sie den Temperaturbedingungen des Nutzungsortes entsprechen.
- **MISCHEN SIE ÖLE NICHT!**

1. Demontieren Sie den Verschluss (**Abb. 8A**) und lösen Sie die Schraube (**Abb. 8B**).
2. Befüllen Sie den Ölbehälter mit Öl. Sobald das Öl anfängt, auszulaufen, hören Sie auf, einzufüllen.
3. Ziehen Sie die Schraube an und montieren Sie den Verschluss.

HYDRAULIKÖL

 **Hinweis: Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Hydrauliköl in den Behälter für Hydrauliköl ein.**

Nutzen sie das Hydrauliköl ISO VG 46.

1. Demontieren Sie den Verschluss (**Abb. 7A**) und befüllen Sie den Ölbehälter mit Öl.
2. Füllen Sie das Hydrauliköl bis maximal 1,5 cm unter der unteren Kante des Halsrandes auf, damit Platz zum Ausdehnen bleibt.
3. Kontrollieren Sie den Ölstand. Überfüllen Sie nicht.
4. Montieren Sie den Verschluss und ziehen Sie ihn an.

ÖL DES ABSAUGFILTERS

- Siehe unterer Absatz „WARTUNG/KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS IM ÖLBAD“.

PRÜFUNGEN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS

- Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte eine qualifizierte Werkstatt.

KONTROLLIEREN SIE VOR DEM STARTEN DES MOTORS IMMER FOLGENDES:

- Kraftstoffstand
- Motorölstand
- Luftfilter (wenn die Maschine damit ausgestattet ist)
- Führen Sie eine Komplettkontrolle durch, kontrollieren Sie, ob es zu Flüssigkeitsaustritt kommt oder ob einige der Teile lose oder beschädigt sind.

! VORSICHT! Beheben Sie vor dem Starten des Motors alle möglichen festgestellten Probleme, oder bitten Sie Ihren Servicetechniker darum. Die falsche Wartung oder das Vergessen von Reparaturen der vor dem Starten festgestellten Mängel kann zum Ausfall des Motors führen, was zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

HÖHERE HÖHEN ÜBER DEM MEERESSPIEGEL

- Der Betrieb in einer höheren Höhe über dem Meeresspiegel (über 1600 ü. d. M.) bedarf besonderer Aufmerksamkeit, weil es zur Änderung des Durchschnittes des gesättigten Kraftstoffes gegenüber der ungesättigten Mischung kommt. Infolgedessen kommt es zum Leistungsverlust und zum höheren Kraftstoffverbrauch. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem autorisierten Servicetechniker.

VOR DER ERSTEN NUTZUNG DER MASCHINE

- Kontrollieren Sie die Sicherheitsanlage, die Bedienungselemente und die zuständigen Getriebebowdenzüge, sowie auch alle Schraubverbindungen auf Beschädigungen und sichere Festigkeit.

Es ist zwingend notwendig, den Ölstand zu kontrollieren. Füllen Sie Öl nach Bedarf auf.

BEDIENUNG DER MASCHINE

MOTORSCHALTER (ABB. 9A)

Der Motorschalter schaltet das Zündsystem ein und aus. Nach dem Starten des Motors muss der Motorschalter in der Position ON stehen. Durch das Drehen des Motorschalters in die Position OFF schaltet sich der Motor ab.

KUPPLUNGSEBEL (ABB. 9B)

- Durch das Drücken des Hebels kuppelt die Kupplung (die Maschine begibt sich in Bewegung).
- Durch das Lösen des Hebels kuppelt die Kupplung aus (die Maschine steht).

GASHEBEL (ABB. 10A)

Steuert die Umdrehungen des Motors.

Der Hebel ist je nach Ausführung entweder am Handgriff (Abb. 10A) oder aber direkt am Motor (Abb. 11A) platziert.

Stellen Sie den Gashebel in der niedrigen Geschwindigkeit (L) oder der hohen Geschwindigkeit (H) ein.

CHOKEHEBEL (ABB. 11B)

Der Choke dient zum Einstellen der optimalen Mischung für einen leichten Kaltstart des Motors.

BREMSE DES LINKEN BANDES (ABB. 9C)

Betätigen Sie diesen Hebel, wenn Sie nach links einlenken wollen.

BREMSE DES RECHTEN BANDES (ABB. 9D)

Betätigen Sie diesen Hebel, wenn Sie nach rechts einlenken wollen.

SCHALTHEBEL (ABB. 12A)

Dieser Hebel steuert den Vorwärts- oder Rückwärtslauf der Maschine.

HEBEL ZUM KIPPEN DER LADEFLÄCHE (ABB. 12B)

Bedient die kippbare Ladefläche. Bevor Sie beginnen, die Ladefläche zu kippen, lösen Sie den Hebel durch das Drehen der Blockierungssicherung (ABB. 12C).

Bewegen Sie langsam den Bedienhebel der kippbaren Ladefläche nach unten – die Ladefläche beginnt, sich anzuheben.

Wenn Sie den Bedienhebel der kippbaren Ladefläche zurück in die ursprüngliche Position geben, bleibt die Ladefläche stehen.

Bewegen Sie langsam den Bedienhebel der kippbaren Ladefläche nach oben – die Ladefläche beginnt, sich abzusenken.

Bringen Sie nach dem Beenden des Kippens die Ladefläche zurück in die Transportposition und sichern Sie den Bedienhebel der Ladefläche mit der Sicherung. Die Fahrt mit einer unvollständig abgesenkten Ladefläche ist unzulässig.

- ❗ **Lösen Sie den Bedienhebel rechtzeitig, wenn sich die Ladefläche in der angemessenen Endposition befindet, andernfalls riskieren Sie die Überlastung des Hydrauliksystems.**

BEDIENUNG

STARTEN DES MOTORS

- ⚠ **WARNUNG! Kohlenmonoxid ist giftig. Das Einatmen kann zum Verlust des Bewusstseins oder zum Tod führen. Gehen Sie Bereichen oder Tätigkeiten aus dem Weg, bei denen Sie der Wirkung von Kohlenmonoxid ausgesetzt sein können.**

Lösen Sie vor dem Starten den Kupplungshebel (Abb. 9E), damit die Maschine nicht gleich nach dem Starten anfährt. Kontrollieren Sie den Kraftstoff- und Motorölstand vor dem Starten.

Die Zündung ist mittels eines Kabels und Steckern mit der Zündkerze verbunden. Kontrollieren Sie die Verbindung der Zündkerzenstecker mit der Zündkerze (Abb. 19A).

Drehen Sie den Kraftstoffhahn (Abb. 11C) – sofern die Maschine mit ihm ausgestattet ist – in die Position 1.

Bewegen Sie den Gashebel (Abb. 10A / 11A) zwischen die Positionen Schnell und Langsam.

Beim Anlassen eines kalten Motors drehen Sie den Chokehebel (Abb. 11B) in die Position CHOKE (ein).
. Beim Starten eines warmen Motors in die Position RUN. .

Drehen Sie den Schalter (Abb. 9A) auf die Position ON.

Ergreifen Sie den Griff des Starters (**Abb. 13A**) und ziehen ihn leicht, bis sie einen Widerstand spüren, dann ziehen Sie ihn schnell nach oben.

! WARNUNG! Lassen Sie das Seil nicht zurück in Richtung Motor schleudern. Bewegen Sie es langsam zurück und verringern Sie die Bestätigung des Starters.

! WARNUNG! Ein schnelles Rückschlagen des Starterseils zieht die Hand und den Arm schneller zum Motor, als Sie es loslassen können. Es drohen Brüche, Abschürfungen oder Sehnenzerrungen.

Wenn der Motor startet, bewegen Sie den Griff des Starters langsam zurück.

Einstellungen des Chokes: Nachdem der Motor beginnt zu laufen, bewegen Sie den Hebel langsam in die Position O/RUN. Warten Sie vor jedem Einstellen des Chokes, bis sich der Lauf des Motors stabilisiert.

Lassen Sie den Motor nach dem Starten 1-3 Minuten bei niedrigen Umdrehungen laufen, kontrollieren Sie dazwischen den Zustand des Motors und ob er stabil und gleichmäßig läuft oder ungewöhnliche Geräusche abgibt. Stellen Sie dann mit dem Gashebel die Umdrehungen zum Erreichen der geforderten Geschwindigkeit ein.

AUSSCHALTEN DES MOTORS

! Hinweis: Schalten Sie den Motor nicht durch das Stellen des Chokehebels in die Position „Ein“ aus. Es droht ein Rückschlag, oder die Beschädigung des Motors.

Bewegen Sie den Gashebel in die Position Langsam.

Lassen Sie den Motor nach der Arbeit noch einige Minuten lang im Leerlauf laufen.

Drehen Sie den Schalter in die Position OFF.

Drehen Sie den Kraftstoffhahn – wenn die Maschine damit ausgestattet ist – in die Position O.

Schließen Sie den Leiter der Zündkerze ab und erden Sie ihn, um ein zufälliges Anlassen der Maschine zu verhindern, wenn sie ohne Aufsicht gelassen wird.

Beim Abstellen für eine längere Zeit (nach der Saison) empfehlen wir das Hinzumischen von Additiven in den Kraftstoff, um so der Alterung des Kraftstoffes und eventuellen Beschwerden bei der erneuten Inbetriebnahme vorzubeugen. Nutzen Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage alt ist.

LEERLAUFUMDREHUNGEN

Wenn Sie gerade keine Arbeit verrichten, bewegen Sie den Gashebel in die Position „Langsam“. Das Senken der Motorumdrehungen im Leerlauf hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu senken.

SCHALTEN DER GETRIEBESTUFEN

! Schalten Sie die Geschwindigkeitsstufen immer bei ausgekuppelter Kupplung (die Maschine steht) und nur mit gestartetem Motor.

Wählen Sie die Getriebestufen mit Hilfe des Schalthebels (**Abb. 12A**).

- Vorwärts: F1 – langsam bis 3 – schnell
- Zurück: R1

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND HINWEISE FÜR DEN BETRIEB

⚠️ WARNUNG! Diese Maschine wurde nicht zur Nutzung auf öffentlichen Straßen zugelassen. Sie darf nur (wie in den Transportvorschriften angegeben) in vom Verkehr getrennten, privaten Bereichen, genutzt werden.

- Schalten Sie nach dem Erwärmen des Motors auf die erforderliche Geschwindigkeitsstufe und drücken Sie langsam den Kupplungshebel. Der Transporter beginnt, sich zu bewegen. Wenn es Ihnen nicht gleich gelingt, die Geschwindigkeit zu schalten, lösen Sie langsam den Kupplungshebel und versuchen Sie es erneut.
- Zur Erhöhung der Motorumdrehungen ziehen Sie am Gashebel.
- Die Fahrtrichtung des Transporters wird mit den Bedienhebeln an den Handgriffen bedient, die Steuerung ist sehr einfach. Zum Einlenken nach rechts oder links drücken Sie nur den entsprechenden Bedienhebel nach rechts oder links.
- Die Empfindlichkeit des Lenkens erhöht sich entsprechend der Geschwindigkeit der Maschine und deren Beladung. Wenn die Maschine nicht beladen ist, reicht ein leichter Druck am Hebel, damit sich die Maschine in Bewegung setzt. Wenn die Maschine beladen ist, ist ein etwas höherer Druck notwendig.
- Die maximale Transporterkapazität ist in der technischen Spezifikation aufgeführt. Es ist also angebracht, dass die Belastung je nach Terrain angepasst wird, auf dem die Maschine genutzt wird.
- Darum ist es notwendig, dass Sie auf schwierigen Abschnitten eine niedrige Geschwindigkeitsstufe nutzen und auf stets aufmerksam sind. In solchen Situationen sollte man mit der Maschine den gesamten Abschnitt in der niedrigen Geschwindigkeitsstufe fahren.
- Vermeiden Sie scharfes Einlenken und wiederholte Richtungsänderungen während der Fahrt auf Wegen, insbesondere auf grobem, hartem Terrain.
- Auch wenn die Maschine Gummibänder hat, vergessen Sie nicht, bei ungünstigen Witterungsbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) vorsichtig bei der Arbeit zu sein. Dies betrifft auch Böden, welche die Instabilität des Transporters begünstigen können.
- Seien Sie sich bewusst, dass es sich um ein Bandfahrzeug handelt, welches sich beim Überfahren von Unebenheiten, Löchern und Treppen stark neigt.
- Lassen Sie die Ladung nicht über die Maschine hinwegragen, da sonst die Sicht des Bedieners beeinträchtigt wird.
- Achten Sie beim Transport schwerer Ladung darauf, dass die Maschine ausreichend ausgewogen ist und dass es nicht zur gefährlichen Neigung der Ladung kommt. Es droht Kipp- und damit Verletzungsgefahr.
- Vermeiden Sie die zu hohe Beladung der Maschine, da dies die Instabilität begünstigt.
- Wenn Sie den Kupplungshebel lösen, bleibt die Maschine automatisch stehen und bremst.
- Wenn die Maschine auf einem steilen Hang zum Stehen kommt, muss ein Band mit einem Keil gesichert werden.

ARBEIT AUF HÄNGEN

Es droht die Gefahr von Verletzungen durch das Umkippen der Maschine. Arbeiten Sie immer langsam und mit erhöhter Aufmerksamkeit. Führen Sie die Maschine immer nur nach oben oder nach unten, arbeiten Sie niemals nach Schichten oder schräg zum Hang. Die Maschine kann aus dem Gleichgewicht kommen und umkippen. Die Maschine darf nicht auf Hängen über 20% genutzt werden. Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht umkippt – es besteht Lebensgefahr.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

! VORSICHT! Um die ordnungsgemäße Funktion der Maschine zu gewährleisten, ist es notwendig, diese jährlich von qualifiziertem Personal im Servicecenter kontrollieren zu lassen.

Die richtige Durchführung der Wartung ist ausschlaggebend für die Sicherheit, die Ökonomie und das problemlose Betreiben der Maschine.

Nicht eingehaltene Anweisungen im Hinblick auf die Wartung und die voraussichtlichen Sicherheitsvorkehrungen können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen. Halten Sie immer die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen ein.

! WARNUNG! Vor jeder Tätigkeit, Arbeit an der Maschine (Wartung, Kontrolle, Austausch von Zubehör, Service) oder vor dem Einlagern **SCHALTEN SIE IMMER DEN MOTOR AB**, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie die Maschine abkühlen. Sichern Sie den Motor vor einem eventuellen Anlaufen ab. Schließen Sie die Zündkerze ab (ziehen Sie die elektrische Einheit vom Netz ab). Wenn die Maschine mit einem Anlassschlüssel ausgestattet ist, ziehen Sie diesen ab.

DIESE WARNUNG WIRD NICHT IN DEN EINZELNEN PUNKTEN WIEDERHOLT WERDEN!

- Halten Sie immer die empfohlene Sichtkontrolle, die Wartung und das Zeitharmonogramm ein, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind.
- Dieses Harmonogramm der Wartung gilt bei normalen Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Motor bei anspruchsvolleren Bedingungen betreiben, die sich aus andauernd hoher Belastung, hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder Staub ergeben, wenden Sie sich an Ihren Service, um Empfehlungen bzgl. der Nutzung der Maschine unter diesen Bedingungen zu erhalten.
- Andere Serviceaufgaben, die anspruchsvoller sind oder Spezialwerkzeug erfordern, vertrauen Sie Ihrem autorisierten Servicecenter an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Schrauben usw., um sichere Arbeitsbedingungen der Maschine zu gewährleisten.
- Falls ungewöhnliche Vibrationen auftreten, gehen Sie nach den Anweisungen (siehe Anweisung für die Beseitigung einer Störung) vor.

ANWEISUNGEN ZUR WARTUNG DER MASCHINE

- Halten Sie die Maschine in einem guten Zustand.
- Gehen Sie sorgfältig mit der Maschine um. Die regelmäßige Reinigung sorgt dafür, dass die Maschine lange funktionstüchtig und leistungsstark bleibt.
- Geben Sie darauf Acht, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind, damit die Maschine in einem sicheren Betriebszustand ist.
- Zur Senkung des Brandrisikos ist es notwendig, aus dem Motor, dem Auspuffdämpfer und aus dem Bereich des Kraftstoffbehälters jegliche Unreinheiten und überschüssiges Öl zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich immer, dass die Öffnungen zur Luftkühlung sauber und ohne Ablagerungen von Schmutz sind.

- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile sicherheitshalber aus. Nutzen Sie nur Original-Ersatzteile.
- Wenn notwendig, Sicherheits- und Instruktionsaufkleber austauschen.

REINIGUNG

⚠ VORSICHT! Spülen Sie den Motor nicht mit Wasser ab. Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

- Wenn der Motor lief, lassen Sie ihn vor der Reinigung wenigstens eine halbe Stunde abkühlen.
- Reinigen Sie alle äußeren Oberflächen, reparieren Sie den beschädigten Lack und streichen Sie eine dünne Ölschicht auf die anderen Stellen, die rosten können.
- Wischen Sie die Oberfläche der Maschine und den Motor mit einem trockenen Lappen ab.
- Nutzen Sie zum Reinigen niemals aggressive Reinigungsmittel oder Verdünnern.

EINSTELLEN DER KUPPLUNG

Wenn sich die Kupplung allmählich abnutzt, kann sie sich mehr öffnen und damit nicht mehr bequem bedient werden. Sobald Sie bemerken, dass die Kupplung Spiel hat, ist es notwendig, das Seil einzustellen.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter (**Abb. 14A**).
2. Stellen Sie die Spannung mit Hilfe der Stellschraube ein.
3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (**Abb. 14A**) erneut an.

EINSTELLEN DER SCHALTUNG

Wenn sich das Gerät schon schwer schalten lässt, ist wahrscheinlich Spiel wegen Abnutzung entstanden. In diesem Fall ist es notwendig, den Schalthebel einzustellen.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter (**Abb. 15A**).
2. Stellen Sie die Spannung mit Hilfe der Stellschraube ein.
3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (**Abb. 15A**) erneut an.

⚠ VORSICHT! Seien Sie sehr vorsichtig, damit Sie die Stellschraube nicht zu weit herausrauben. Dies kann zum Verlust des Vorwärtsganges führen. Vergessen Sie nicht, die Sicherungsmutter anzuziehen.

KONTROLLE DER SPANNUNG DES BANDES

Das Band hat während des Betriebes die Tendenz, sich zu lösen. Beim Betrieb mit einem losen Band kommt es zu dessen Herausrutschen über die Antriebsräder. In der Folge kann es passieren, dass es abrutscht und die Abdeckung beschädigt wird.

Gehen Sie bei der Kontrolle des Bandes wie nachfolgend vor:

1. Stellen Sie die Maschine auf eine gerade Fläche mit kompaktem Untergrund, am besten auf Asphalt oder Fliesen.
2. Heben Sie die Maschine an und stützen Sie sie mit Stützen ab, welche das Gewicht der Maschine aushalten.
3. Dabei sollten sich die Bänder in einem Abstand von ungefähr 100 mm von der Erde befinden.
4. Messen Sie die Symmetrieachse des Bandes zur geraden Linie aus. Die Durchbiegung darf nicht höher als 10 bis 15 mm sein.
5. Falls notwendig, wenden Sie sich an einen autorisierten Service.

SCHMIERUNG



VORSICHT! Lösen Sie alle Bedienelemente vor dem Schmieren, Reparaturen oder Kontrollen, halten Sie den Motor an und ziehen den Schlüssel ab. Warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stehen gekommen sind.

Schmieren Sie alle beweglichen Teile alle 25 Betriebsstunden, mindestens jedoch einmal in der Saison, mit einem leichten Maschinenöl.



Hinweis: Wichtig: Vermeiden Sie das Ausgießen von Öl auf den Keilriemen, den Reibreifen aus Gummi und den Aluminiumteller des Antriebs.

WARTUNG DES MOTORS

PLAN DER KONTROLLEN UND WARTUNGEN

NACH DEN ERSTEN 5 BETRIEBSSTUNDEN:

Motorölwechsel

ALLE 25 BETRIEBSSTUNDEN:

- Motorölwechsel
- Kontrolle des Motorölstandes
- Reinigung des Luftfilters
- Entfernen von Gras- oder Erdresten aus den rotierenden Teilen mit einer Bürste oder einem stumpfen Gegenstand.
- Abwischen der Abdeckung mit einem weichen Lappen.
- Bei eingetrocknetem Schmutz kann die Maschine mit einem in Seifenwasser angefeuchteten Lappen gesäubert werden.
- Kontrolle, Reinigung und gegebenenfalls Austausch der Zündkerze.

ALLE 100 BETRIEBSSTUNDEN:

- Kontrolle, Reinigung und gegebenenfalls Austausch der Zündkerze.

ALLE 3 JAHRE BEI HAUSHALTSNUTZUNG ODER ALLE 2 JAHRE BEI ERHÖHTER NUTZUNG:

- Austausch des Getriebeöls **



Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, sich einem autorisierten Service anzuvertrauen.

ÜBERPRÜFUNGSPLAN FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB

Tätigkeit	Nach ersten 5 Arb.- Stunden	Täglich oder nach 5 Arb.- Stunden	25 Stunden	100 Stunden	Nach Bedarf
Festen Sitz der Muttern prüfen		✓			
Schmieren rotierender Teile			✓		
Kupplung prüfen			✓		✓
Motoröl prüfen		✓			
Motoröl wechseln	✓		✓		
Zündkerze prüfen, reinigen *			✓		
Zündkerze wechseln *				✓	

Reinigung der Umgebung des Schalldämpfers		✓			✓
Prüfung des Zustandes des Spritschlauchs					✓
Karburatoreinstellung prüfen **					✓

Bezeichnete Posten:

* siehe Beschreibung in Anleitung

** diese Arbeiten lassen Sie vom autorisierten Service vornehmen

ÖLWECHSEL

Wie empfehlen Ihnen, den Ölwechsel von einem autorisierten Service durchführen zu lassen.

ⓘ Hinweis: Führen Sie den ersten Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden durch, beim Betrieb unter hoher Belastung einen weiteren Austausch nach 25 Betriebsstunden.

Lassen Sie das Öl ab, wenn der Motor warm ist (nicht heiß). Warmes Öl lässt sich schnell und vollständig ablassen. Achtung, lassen Sie das Öl nicht bei laufendem Motor ab!

Wenn Sie das Öl aus dem oberen Einfüllstutzen ausgießen, muss der Kraftstofftank leer sein, da es im Falle des Austretens von Kraftstoff zum Brand oder zur Explosion kommen kann.

1. Halten Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls neben dem Motor bereit.
2. Schrauben Sie den Verschluss des Einfüllstutzens/Messstabes ab.
3. Schrauben Sie die Ablassschraube - falls vorhanden - ab und lassen das Öl in den vorher vorbereiteten Behälter ablaufen.
4. Bei Motoren ohne Ablassschraube empfehlen wir, einen Ölabsauger zu nutzen. Alternativ kippen Sie beim Ablassen den Motor leicht in Richtung der Öffnung des Einfüllstutzens des Öls. Unter Neigung der Maschine entfernen Sie das Benzin aus dem Tank. Achten Sie darauf, dass die Seite des Motors mit der Zündkerze nach oben zeigt.
5. Schrauben Sie die Ablassschraube an. Platzieren Sie den Motor in einer waagerechten Position und füllen Sie das empfohlene Öl bis zum oberen Strich des Messstabes ein.
6. Schrauben Sie den Verschluss des Einfüllstutzens/Messstabes fest an.

ⓘ Hinweis: Entsorgen Sie das Öl in unter Beachtung der gültigen Gesetzen vermeiden Sie dadurch die Belastung der Umwelt. Wir empfehlen, das gebrauchte Öl im geschlossenen Behälter in Ihr örtliches Recyclingcenter oder zum Service zur Liquidierung zu nehmen. Werfen Sie das Öl in keinem Fall in den Abfall und gießen Sie es nicht auf den Boden. Verunreinigen Sie nicht die Umwelt, das Flusswasser oder das Abwasser!

- Das Starten mit einem niedrigen Ölstand kann zur Beschädigung des Motors führen.
- Unmittelbar nach dem Hautkontakt mit dem Altöl empfehlen wir, die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

AUSTAUSCH VON HYDRAULIK- UND GETRIEBEÖL

ⓘ Hinweis: Wie empfehlen, den Austausch durch den autorisierten Service durchführen zu lassen.

LUFTFILTER

Ein schmutziger Luftfilter verhindert die Luftströmung in den Vergaser und führt zur Senkung der Motorleistung. Kontrollieren Sie vor jedem Starten des Motors den Luftfilter. Wenn Sie den Motor in einer stark verstaubten Umgebung anlassen, werden Sie den Luftfilter öfter reinigen müssen.

- ⓘ Hinweis: Das Anlassen des Motors ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter führt dazu, dass Schmutz in den Motor eindringt und dieser schneller abnutzt. Diese Art von Schäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.**

Überprüfen Sie, welche Art von Luftfilter in Ihrem Motor genutzt wird und führen Sie den Service laut den nachfolgenden Anweisungen durch.

	SCHAUMSTOFFLUFTFILTER	FESTER LUFTFILTER MIT VORFILTER	ÖLBADLUFTFILTER
1.	Den Luftfilterdeckel lösen. (Abb. 17A).		
2.	Den Luftfilterdeckel entfernen. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie Verunreinigungen oder Ablagerungen auf dem Boden des Luftfilters. (Abb. 18A).		
3.	Den Luftfilter aus der Luftfilterhalterung herausnehmen. (Abb. 18B)	Den Vorfilter und Luftfilter (Abbr. 18C) aus der Luftfilterhalterung (obr. 18B) herausnehmen	Den Luftfilter aus der Luftfilterhalterung herausnehmen. (Abb. 18B)
4.	Die Luftfilterteile kontrollieren. Die verunreinigten Teile reinigen.		
5.	Die Schaumstoffeinlage in Wasser mit einem flüssigen Entfettungsmittel waschen. KEIN BENZIN VERWENDEN!	Damit die Verunreinigungen gelöst werden, den Filter auf einem harten Untergrund leicht ausklopfen.	Deckel und Filtereinsatz in warmer Seifenlauge waschen, spülen und gründlich trocknen lassen. Alternativ in nicht entflammbarem Lösungsmittel reinigen und anschließend trocknen lassen. KEIN BENZIN VERWENDEN!
6.	Filter mit Luft trocknen.	Zur Reinigung niemals Bürsten verwenden, da die Verunreinigungen so nur tiefer in das Filterpapier hineingedrückt werden. Bei einer starken Filterverschmutzung muss der Filter ausgewechselt werden	Den Filtereinsatz in sauberes Motoröl tauchen, dann jegliches überschüssiges Öl herausdrücken. Wenn zu viel Öl im Schaumeinsatz verbleibt, raucht der Motor.

	SCHAUMSTOFFLUFTFILTER	FESTER LUFTFILTER MIT VORFILTER	ÖLBADLUFTFILTER
7.	Den Schaumstofffilter mit Motoröl beträufeln und fest zusammendrücken, damit das Öl gleichmäßig verteilt und das überschüssige Öl entfernt wird.	Zum Entfetten den Vorfilter (Abb. 18C) unter fließendem Wasser abwaschen.	Das Altöl vom Luftfiltergehäuse ablassen, angesammelten Schmutz mit nicht flammbarem Lösungsmittel auswaschen, dann das Gehäuse abtrocknen.
8.		Vorfilter im Wasser mit einem flüssigen Entfettungsmittel waschen. Danach an der Luft gründlich trocknen lassen. Vorfilter nicht mit Öl schmieren.	Das gleiche Öl, das auch für den Motor empfohlen wird, bis zur OIL LEVEL-Marke in das Luftfiltergehäuse einfüllen. Ölfüllmenge: 60 ml.
9.	Den Filter wieder befestigen.	Den Filter und Vorfilter wieder befestigen.	Den Luftfilter zusammenbauen.
10.	Den Luftfilterdeckel montieren und sichern. (Abb. 18A)		

ⓘ Hinweis: Wenn der Filter abgenutzt, abgerieben, beschädigt ist oder es nicht möglich ist, ihn zu reinigen, tauschen Sie ihn gegen einen neuen Filter aus.

ZÜNDKERZE

Zum Erreichen der besten Ergebnisse sollten Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden austauschen. Nutzen Sie nur die empfohlene Zündkerze, denn diese hat den richtigen Temperaturwert für die Betriebstemperatur des Motors. Um Informationen über die aktuell empfohlenen Zündkerzentypen zu erhalten, kontaktieren Sie die autorisierte Service-Stelle.

⚠ VORSICHT! Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist die Oberfläche des Auspuffs und der Zündkerze sehr heiß. Geben Sie darum Acht, um Verbrennungen zu vermeiden.

ⓘ Hinweis: Die Nutzung einer falschen Zündkerze kann zur Beschädigung des Motors führen.

Für die richtige Leistung muss die Zündkerze den richtigen Abstand haben und darf nicht schmutzig sein.

1. Schließen Sie die Zündkerze ab und entfernen Sie sämtlichen Schmutz aus dem Bereich der Zündkerze.
2. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel zum Demontieren der Zündkerze.
3. Kontrollieren Sie die Zündkerze. Im Falle von Beschädigung, starken Ablagerungen, eines schlechten Zustandes des Dichtringes oder abgenutzten Elektroden, tauschen Sie die Zündkerze aus.

4. Mit Hilfe eines passenden Messstabes messen Sie den Abstand der Elektroden der Zündkerze. Der richtige Abstand ist in der Spezifikation aufgeführt. Falls es erforderlich ist, den Abstand neu einzustellen, passen Sie den Abstand vorsichtig durch Biegen der äußeren Elektroden an.
5. Installieren Sie die Zündkerze sorgfältig mit der Hand, damit es nicht zum Überschauben des Gewindes kommt.
6. Ziehen Sie die Zündkerze nach dem Einsetzen mit Hilfe des Zündkerzenschlüssels so an, dass die Unterlegscheibe kein Spiel mehr hat und fest sitzt.
7. Ziehen Sie bei der Installation einer neuen Zündkerze um $\frac{1}{2}$ Umdrehung an, nachdem die Zündkerze eingesetzt ist, damit die Unterlegscheibe kein Spiel mehr hat und fest sitzt.
8. Bei der Montage der ursprünglichen Zündkerze ziehen Sie um $\frac{1}{8}$ – $\frac{1}{4}$ Umdrehungen an, nachdem die Zündkerze eingesetzt ist, damit die Unterlegscheibe kein Spiel mehr hat und fest sitzt.
9. Befestigen Sie den Stecker der Zündkerze an der Zündkerze.

ⓘ Hinweis: Eine lose Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Überdrehte oder falsch eingesetzte Zündkerzen können zur Beschädigung des Gewindes am Zylinderkopf führen.

AUSPUFFDÄMPFER

Lassen Sie den Auspuffdämpfer, den Zylinder und die Motorrippen vorher abkühlen.

- Entfernen Sie brennbaren Schmutz. Dieser sammelt sich im Bereich des Dämpfers und Zylinders an.
- **Kontrollieren Sie, ob der Auspuffdämpfer Risse, Rost oder andere Beschädigungen aufweist.**
- Wenn der Auspuff mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, ist es notwendig, diesen sauber und durchlässig zu halten. Nach der Demontage des Fängers und dem Ausklopfen der groben Verschmutzungen reinigen Sie den Fänger mit einer feinen Bürste (z. B. Zahnbürste) von allen Ablagerungen. Montieren Sie ihn nach der Reinigung zurück.

KARBONABLAGERUNG

Wir empfehlen, nach 100-300 Betriebsstunden einen autorisierten Service die Karbonablagerungen aus dem Zylinder, von der oberen Seite des Dämpfers und rund um die Ventile entfernen zu lassen.

KRAFTSTOFFSYSTEM

⚠ VORSICHT! Ersatzteile des Kraftstoffsystems (Klappe, Schlauch, Tank, Filter usw.) müssen gleich wie die ursprünglichen Teile sein, da sonst Brandgefahr besteht.

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Tauschen Sie die Kraftstoffschläuche alle zwei Jahre aus. Wenn Kraftstoff aus den Kraftstoffschläuchen austritt, tauschen Sie sie sofort aus.

EINSTELLEN DES MOTORS

⚠ VORSICHT! Greifen Sie in keinerlei Weise in die Einstellungen des Motors ein (beim Anlasser oder Regulator).

Der Motor wurde in der Herstellung eingestellt. Wenn Sie die Einstellungen des Motors in jeglicher Weise ändern, erlischt die Garantie. Wenn ein nachträgliches Einstellen notwendig ist (z. B. für Höhen über dem Meeresspiegel), lassen Sie diese beim autorisierten Service durchführen!

LAGERN



VORSICHT! Lagern Sie die Maschine dort, wo die Verdunstung des Kraftstoffes nicht an offenes Feuer oder Funken gerät. Bei einer längeren Lagerdauer lassen Sie den Kraftstoff abpumpen. Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern immer abkühlen.

- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, sauberen und frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von unberechtigten Personen.
- Bei der Montage und Demontage des Handgriffes geben Sie bitte darauf Acht, dass Sie die Seile sich nicht biegen oder überdrehen.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Benutzen Sie nur Originalersatzteile.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank im Außenbereich.

VORBEREITUNG ZUM EINLAGERN

Dafür, dass der Motor problemlos eingelagert werden kann und gut aussieht, ist es unentbehrlich, entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Die nachfolgenden Schritte helfen, festzustellen, ob Rost die Funktionsfähigkeit des Motors und sein Aussehen beschädigt haben und ermöglichen so ein besseres Starten des Motors bei der nächsten Nutzung.

REINIGEN SIE DIE MASCHINE VOR DEM EINLAGERN GEMÄSS DER INSTRUKTIONEN IM ABSATZ WARTUNG/REINIGUNG.

REGELMÄSSIGE VORKEHRUNGEN BEIM EINLAGERN

- Wenn Sie den Motor mit Benzin im Kraftstofftank und Anlasser einlagern, ist es notwendig, das Risiko des Austritts von Benzindämpfen zu minimieren. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum außerhalb der Reichweite von Geräten, die bei Defekt das Benzin entzünden können, wie z. B. Wasserkocher oder Trockner. Vermeiden Sie auch Räume mit Elektromotoren, die Funken produzieren können.
- Wenn es möglich ist, vermeiden Sie Lagerräume mit hoher Feuchtigkeit, da diese Umgebung Rostbildung begünstigt.
- Wenn im Kraftstofftank Benzin ist, lassen Sie das Kraftstoffventil in der Position OFF (wenn die Maschine damit ausgestattet ist).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor in waagerechter Position eingelagert ist. Die Lagerung in schräger Position kann das Auslaufen von Öl oder Benzin begünstigen.
- Sobald der Motor und das Auspuffsystem abgekühlt sind, decken Sie den Motor ab, damit kein Staub eindringen kann. Ein heißer Motor und ein heißes Auspuffsystem können viele Materialien zerstören oder schmelzen lassen.
- Nutzen Sie keine PVC-Folie als Antistaubabdeckung. Eine porenlose Abdeckung schließt die Feuchtigkeit aus der Umgebung des Motors ein und begünstigt so die Rostbildung.

DIE ZUGABE VON STABILISATOREN VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN

Zum Schutz des Motors empfehlen wir, Kraftstoffstabilisatoren zu verwenden, welche an Tankstellen erhältlich sind.

Wenn Sie dem Benzin Stabilisatoren hinzugeben, füllen Sie den Kraftstofftank komplett mit frischem Benzin auf. Wenn der Tank nur teilweise gefüllt ist, beschleunigt die Luft im Tank

die Ausbreitung des Benzins während der Lagerung. Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zur weiteren Nutzung lagern, stellen Sie sicher, dass er nur frisches Benzin enthält. Geben Sie die Stabilisatoren gemäß der Anweisungen des Herstellers dem Benzin zu. Lassen Sie den Motor nach der Zugabe der Stabilisatoren zehn Minuten im Freien laufen und stellen Sie sicher, dass das aufbereitete Benzin das nicht aufbereitete Benzin im Anlasser ersetzt hat.

LANGZEITIGE LAGERUNG NEBEN DER SAISON

Wenn Sie den Motor mit Benzin einlagern, oxidiert das Benzin und verdirbt. Altes Benzin verursacht, dass der Motor schwer startet und dass Ablagerungen das Kraftstoffsystem verstopfen. Wenn Sie das Benzin beim Einlagern im Tank lassen und es verdirbt, müssen Sie den Anlasser und das gesamte Kraftstoffsystem reparieren oder austauschen lassen. Der Kraftstoff darf nicht länger als 14 Tage im Motor sein. Falls Sie ihn länger im Motor lassen und damit Beschädigungen verursacht werden, verliert die Garantie auf die Reparatur des Motors die Gültigkeit. Sie können die Lebensdauer des Kraftstoffes verlängern, indem sie Kraftstoffstabilisatoren hinzugeben.

Zur Vorbereitung zur Einlagerung ist es notwendig, folgende Schritte vorzunehmen.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank nach der letzten Arbeit in der Saison mit Hilfe eines Absaugers für Öl / Benzin.

! WARNUNG! Lassen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer usw. ab! Benzindämpfe können Explosionen und einen Brand verursachen.

2. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn laufen, bis alles restliche Benzin verbraucht ist und der Motor ausgeht.
3. Nehmen Sie die Zündkerze heraus. Gießen Sie mit Hilfe eines Ölkännchens ca. 20 ml des empfohlenen Motoröls in die Brennkammer. Verteilen Sie mit Hilfe des Starters das Öl gleichmäßig in der Brennkammer.
4. Tauschen Sie die Zündkerze aus.
5. Tauschen Sie das Öl aus.

ENDE DER LAGERUNG

Kontrollieren Sie den Motor wie im Kapitel VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS dieser Anleitung beschrieben.

Wenn bei der Vorbereitung der Einlagerung Benzin ausgelassen wurde, füllen Sie den Tank mit frischem Benzin auf. Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zur weiteren Nutzung lagern, stellen Sie sicher, dass es nicht zu alt ist und sich nicht zu sehr ausgedehnt hat. Benzin oxidiert, breitet sich im Laufe der Zeit aus und bereitet so Schwierigkeiten beim Starten und Verteilen. Wenn während der Vorbereitung der Einlagerung Öl in den Zylinder gekommen ist, wird es beim Starten kurz rauchen. Es handelt sich um keinen Mangel.

TRANSPORT

! WARNUNG! Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft. Lassen Sie den Motor vor dem Transport ausreichend abkühlen. Der Kraftstofftank muss leer sein. Ausgelaufenes Benzin oder dessen Dämpfe können sich entzünden.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit Hilfe eines Ölabsaugers. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist und der Motor anhält.
2. Schließen Sie den Verschluss des Kraftstofftanks fest.
3. Schalten Sie den Motorschalter und den Kraftstoffhebel (wenn die Maschine damit ausgestattet ist) in die Position Aus oder Stopp.
4. Lassen Sie vor dem Transport den Motor ausreichend abkühlen.
5. Geben Sie Acht, dass die Maschine beim Transport nicht fällt bzw. rutscht und so beschädigt wird.
6. Befestigen Sie die Maschine beim Transport in aufrechter Position und sichern Sie sie vor dem Umfallen ab.
7. Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transportes nicht an Gegenstände in der Umgebung stößt bzw. diese an die Maschine stoßen. Legen Sie keine Gegenstände auf die Maschine und lehnen Sie nichts an sie an.

BEHEBEN VON PROBLEMEN



VORSICHT! Ein Defekt an Ihrer Maschine, der einen größeren Umfang betrifft, muss immer in einer spezialisierten Werkstatt behoben werden. Nicht fachgemäße Eingriffe können Schäden verursachen. Wenn es Ihnen nicht gelingt, den Defekt zu beheben, wenden Sie sich an einen autorisierten Service.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Motor startet nicht	Unzureichend Kraftstoff	Füllen Sie den Kraftstoff auf und kontrollieren Sie die Entlüftung des Behälters. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob Kraftstoff im Vergaser ist.
	Schmutziger Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter
	Kleiner Zündfunke	Reinigen Sie die Zündkerze und kontrollieren Sie die Entfernung der Elektroden, setzen Sie ggf. eine neue Zündkerze ein; kontrollieren Sie das Zündkabel; lassen Sie das System ggf. im Service kontrollieren
	Motor ist überschwemmt	Wiederholen Sie die Startversuche, jedoch mit ausgeschaltetem Chokehebel.
	Altes Benzin	Vergaser reinigen, altes Benzin ablassen und neues Benzin einfüllen
Motor läuft nicht richtig	Das Zündkabel ist lose	Setzen Sie die Stecker der Zündkerze fest auf die Zündkerze auf
	Kraftstoffleitung ist verstopft oder schlechter Kraftstoff	Reinigen Sie die Kraftstoffleitungen, nutzen Sie frischen Kraftstoff
	Verstopfte Entlüftungsöffnung am Deckel des Kraftstofftanks	Entlüftungsöffnung sowie den Deckel des Kraftstofftanks reinigen
	Wasser im Kraftstoff oder alter Kraftstoff	Tank reinigen, mit frischem Kraftstoff füllen
	Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Luftfilter

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Motor raucht übermäßig	Der Filter enthält zu viel Öl	Wiederholen Sie das Herausschleudern (siehe Wartung)
Der Motor schaltet sich oft im Leerlauf aus	Zündentfernung ist zu hoch, defekte Zündkerze	Stellen Sie die Zündkerze ein oder tauschen Sie sie aus
	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt	Lassen Sie den Vergaser im autorisierten Service einstellen
	Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Luftfilter
Antrieb funktioniert nicht richtig	Kontrollieren Sie die Spannung des Seils des Antriebshebels	Spannen Sie das Seil, ggf. stellen Sie es nachfolgend ein
	Antrieb funktioniert nicht	Lassen Sie die Maschine im Service kontrollieren
Übermäßige Vibrationen	Feststellschrauben sind lose	Ziehen Sie die Feststellschrauben an

⚠ VORSICHT! Mängel, die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden können, sollten durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig, um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäume GmbH. **www.hecht-garten.de**
- Ersatzteilanfragen können auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: Werkstatt@Hecht-Garten.de
- Für eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:
- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.
- Die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes.
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren).
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

ENTSORGUNG

- Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzaufgaben auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab.
- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise. Geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie diese bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von

Öl- und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

GERÄTEGARANTIE

Gewährleistung auf das Produkt:

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!





Lined paper template with horizontal ruling lines and diagonal watermark text 'hecht-garten.de' repeated across the page.

ÜBERSETZUNG DER EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EG-Konformitätserklärung"

HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661

erklären auf eigene Verantwortung:

Maschine

Bandtransporter

Handelsname und Typ

HECHT 2950

Modell

SF0635

Seriennummer

201800001 - 201899999

Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung

unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert

Die Konformitätserklärung wurde ausgegeben auf der Grundlage des Zertifikats und der Messprotokolle von

**VCA Headquarters, United Kingdom;
TÜV Rheinland (Guangdong) Ltd.,
P.R.C.; TÜV Austria cert GmbH;
Ente Certificazione Macchine S.r.l.**

Die "EG-Konformitätserklärung" wird gemäß der EU-Richtlinien herausgegeben

**2014/30/EU; 2006/42/EC;
2000/14/EC & 2005/88/EC;
97/68/EC & 2010/26/EU**

Motortyp

G270F

Referenznummer

e11*97/68SA*2010/26*2669*00

Der Bürgschaftsvertrag, folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen

EN ISO 3744; EN ISO 12100: 2010; EN 55012: 2007; EN 61000-6-1: 2007

Garantierter Schallleistungspegel nach Norm EN ISO 3744

LWA = 101 dB(A)

Gemessener Schallleistungspegel nach Norm EN ISO 3744

LWA = 99 dB(A)

Nummer des Lärmmessungsprotokolls als Nachweis der Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG Richtlinie 2000/14

0A150526.QSKD050

Wir bestätigen, dass - die im Rahmen der genannten Daten spezifizierte Maschine die geltenden rechtlichen und technischen Anforderungen erfüllt und unter normalen bzw. vom Händler definierten Bedingungen sicher zu verwenden ist. Wir bestätigen zudem die Konformität aller in Verkehr gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und den Anforderungen der technischen Vorschriften.
Prag, den
7.12.2017
Zur Erstellung technischer Dokumentationen berechtigte Person
Rudolf Runštuk
Position: Geschäftsführer

HECHT
 made for garden
 HECHT MOTORS s.r.o.
 Za mlýnem 1562/25, 197 00 Praha 4
 IČO: 614 616 61, DIČ: CZ 61461661

www.hecht-garten.de

IAN: 903745

DS-1906018 V.2.3



Vertrieb und Service

Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de